

Linke

## Jahresend-Spendenkampagne 2012

Von RSB | 22. Januar 2013

**Ihre Finanzkrise ist unsere...**

**5.000 € für den RSB**

Liebe GenossInnen und FreundInnen des RSB,

die kapitalistische Krise hat in der BRD bisher nicht zu einer Stärkung der revolutionären Linken geführt. Insbesondere haben die mit den Hartz-Gesetzen erfolgten Angriffe auf die ArbeiterInnenklasse neue Spaltungslinien geschaffen, die die Gegenwehr erheblich erschwert haben. Dies hat sich auf die Linke insgesamt negativ ausgewirkt.

Doch gibt es gleichzeitig neue Chancen und Aufgaben.

Ihre Finanzkrise ist unsere...

5.000 € für den RSB

Liebe GenossInnen und FreundInnen des RSB,

die kapitalistische Krise hat in der BRD bisher nicht zu einer Stärkung der revolutionären Linken geführt. Insbesondere haben die mit den Hartz-Gesetzen erfolgten Angriffe auf die ArbeiterInnenklasse neue Spaltungslinien geschaffen, die die Gegenwehr erheblich erschwert haben. Dies hat sich auf die Linke insgesamt negativ ausgewirkt.

Doch gibt es gleichzeitig neue Chancen und Aufgaben:

Die kapitalistische Krise hat die Systemfrage wieder auf die Tagesordnung gesetzt. Das Vertrauen der Lohnabhängigen in die herrschende Klasse und ihre Fähigkeiten, die Krise in den Griff zu bekommen, hat bedeutend abgenommen. Kapitalismuskritik empfinden weite Teile der Bevölkerung als berechtigt.

Heute, wo die Herrschenden erkennbar keine Antworten auf die drängenden Probleme unserer Zeit haben, wo sie ihre Legitimation mehr und mehr verlieren und zu autoritären Maßnahmen greifen (müssen) – heute zeigt sich deutlich die Notwendigkeit revolutionärer Politik.

Der RSB interveniert in die soziale und die ökologische Bewegung sowie in die Gewerkschaften, arbeitet lokal und regional in Bündnissen mit und sucht die Zusammenarbeit mit anderen RevolutionärInnen.

Doch revolutionäre Politik kostet Geld. Mehr Geld, als dem RSB durch die Beiträge seiner Mitglieder zur Verfügung steht. Eure Spende fördert also direkt die Interventionsfähigkeit des RSB.

Setzt der Finanzkrise des RSB ein Ende!

Bitte spendet auf folgendes Konto:

Empfänger: RSB/IV. Internationale

Bank: Volksbank Hameln e. G.

Konto: 540 66 76 00 /

BLZ: 254 621 60

Stichwort: Spendenkampagne 2012

Jede noch so kleine Spende ist herzlich willkommen!

Spendenbescheinigungen auf Anfrage!

Dieser Beitrag wurde publiziert am Dienstag den 22. Januar 2013  
in der Kategorie: [Linke](#), [RSB4](#).

**Linke**

## **Jahresend-Spendenkampagne 2012**

*Von RSB / 12. November 2012*

**Ihre Finanzkrise ist unsere...**

**5.000 € für den RSB**

Liebe GenossInnen und FreundInnen des RSB,

die kapitalistische Krise hat in der BRD bisher nicht u einer Stärkung der revolutionären Linken geführt. Insbesondere haben die mit den Hartz-Gesetzen erfolgten Angriffe auf die ArbeiterInnenklasse neue Spaltungslinien geschaffen, die die Gegenwehr erheblich erschwert haben. Dies hat sich auf die Linke insgesamt negativ ausgewirkt.

Doch gibt es gleichzeitig neue Chancen und Aufgaben.

Ihre Finanzkrise ist unsere...

**5.000 € für den RSB**

Liebe GenossInnen und FreundInnen des RSB,

die kapitalistische Krise hat in der BRD bisher nicht zu einer Stärkung der revolutionären Linken geführt. Insbesondere haben die mit den Hartz-Gesetzen erfolgten Angriffe auf die ArbeiterInnenklasse neue Spaltungslinien geschaffen, die die Gegenwehr erheblich erschwert haben. Dies hat sich auf die Linke insgesamt negativ ausgewirkt.

Doch gibt es gleichzeitig neue Chancen und Aufgaben:

Die kapitalistische Krise hat die Systemfrage wieder auf die Tagesordnung gesetzt. Das Vertrauen der

Lohnabhängigen in die herrschende Klasse und ihre Fähigkeiten, die Krise in den Griff zu bekommen, hat bedeutend abgenommen. Kapitalismuskritik empfinden weite Teile der Bevölkerung als berechtigt. Heute, wo die Herrschenden erkennbar keine Antworten auf die drängenden Probleme unserer Zeit haben, wo sie ihre Legitimation mehr und mehr verlieren und zu autoritären Maßnahmen greifen (müssen) – heute zeigt sich deutlich die Notwendigkeit revolutionärer Politik.

Der RSB interveniert in die soziale und die ökologische Bewegung sowie in die Gewerkschaften, arbeitet lokal und regional in Bündnissen mit und sucht die Zusammenarbeit mit anderen RevolutionärInnen. Doch revolutionäre Politik kostet Geld. Mehr Geld, als dem RSB durch die Beiträge seiner Mitglieder zur Verfügung steht. Eure Spende fördert also direkt die Interventionsfähigkeit des RSB.

Setzt der Finanzkrise des RSB ein Ende!

Bitte spendet auf folgendes Konto:

Empfänger: RSB/IV. Internationale

Bank: Volksbank Hameln e. G.

Konto: 540 66 76 00 /

BLZ: 254 621 60

Stichwort: Spendenkampagne 2012

Jede noch so kleine Spende ist herzlich willkommen!

Spendenbescheinigungen auf Anfrage!

Dieser Beitrag wurde publiziert am Montag den 12. November 2012

in der Kategorie: [Linke](#), [RSB4](#).